

## Fussball-EM 08: Slogans im Befehlstone

*Wie sagte einmal ein bekannter Werber:  
Ein guter Slogan trifft direkt den Bauch  
des Volkes oder er verpufft. Im Klartext  
und um bei der Anatomie zu bleiben:  
Es gibt einige wenige Slogans, die sich  
im Hirn des Volkes eingraben – und  
viele, die ihm am Arsch vorbei gehen.  
Wie beispielsweise die neuen Schweizer  
Slogans für die Fussball-EM 08.*

Für die einen ist der Bauch so etwas wie der  
Sitz der Gefühle. Und darauf zu treffen ist  
natürlich das Ziel jedes Slogan-Texters.

Für Leute wie Dr. Klitschko und Nikolai «The  
Beast from the East» Walujew ist der Bauch  
ebenfalls so etwas wie eine Zielscheibe: eine  
richtige Wumme auf den Solarplexus, und der  
Gegner geht zu Boden wie ein heisser Käse.

Und für die Texter der Euro-08-Slogans ist  
der Bauch das, was über der ausgeleierte  
Trainerhose rausschaut und vor dem Fernseher  
mit billigem Bier und Migros-Budget-Chips  
gefüllt wird.

Denn sie sind sich einig: Der durchschnittliche  
Fussballzuschauer muss aus seiner Lethargie  
aufgerüttelt werden, wenn zum Beispiel die  
Schweiz gegen Deutschland tschuttet oder  
Italien gegen England. Und wie macht man  
das? Wie in der Schweizer Armee: mit einem  
Befehl. Daher! Aaaach-tung! Sie da! Wär  
isches? Wie heisst's? Erlebe Emotionen! Ruhn!  
Oder: Kennst du die Schweiz? Nicht? Rekrut  
Meier, Sie Lahmarsch! Entdecke das Plus! Aber  
seckle! Beid Wäg!

Doch wenn ich dann lese, was die Slogans  
aussagen sollen, merke ich gleich, dass ich  
komplett falsch liege. Der Boss von Schweiz  
Tourismus findet seinen Kreuzchen-Slogan  
nämlich lustig: Er solle scherzhaft (!) darauf  
hinweisen, «dass die Schweiz das einzige  
Land ist mit einem Plus im Logo.» Witz komm  
raus! In Österreich kann man dann das Minus  
entdecken, gell!

# Schweiz. Entdecke das Plus.

# Erlebe Emotionen

Und mein Lieblingssportfunktionär Ralph M.  
Zloczower, der leicht angejahrte Präsident des  
Schweizerischen Fussballverbandes, der mit  
dem Wabbelkinn und den langen Zähnen,  
zeigt sich begeistert vom Emotionsbefehl:  
«Bunter, fröhlicher und spannender geht's  
kaum noch. Die Europameisterschaft ist  
Emotion pur – und sie bietet Fussball, der  
höchsten Ansprüchen gerecht wird.»

Also, Leute! Wenn der Barnetta, der Streller  
und der Cabanas beim 2008 wieder als einig  
Volk von Brüdern kläglich ihre Penalties ver-  
sammeln, dann denkt einfach an Zloczower:  
Bunter und fröhlicher geht's kaum noch!  
Erlebe Emotionen!

Und wenn auch dann auf dem Heimweg  
von der Arbeit die Gartenbeizenstühle um  
die Ohren fliegen, weil gerade polnische  
und holländische Hooligans das Plus des  
Plastikstuhlverbots in der Fussgängerzone  
entdecken, dann seid doch einfach glücklich,  
dass wir so viel netten Besuch haben!

«Weisch, in Italia Gefuhl hesch eifach!» meint  
im «Blauen Himmel» der Giorgio. «Bruchsche  
kei comando uno-due-tre-emotione! Langet  
Buffon und Totti und Cannavaro und Zam-  
brotta und Materazzi und Gattuso und  
Camoranesi!»

Klar. Und dazu ein Espresso, wie nur er ihn mir  
herauslassen kann. Ist auch ein Plus, das sich zu  
entdecken lohnt.